

Pirkacher Getränkemarkt

Peter Küttlinger

- > Fassbier auf Bestellung
- > Bierzeltgarnituren leihweise
- > Schankanlage leihweise

Wir halten ein breites Sortiment an alkoholischen und alkoholfreien Getränken für Sie bereit.

Überzeugen Sie sich selbst!

Pirkacher Getränkemarkt
Peter Küttlinger
Pirkach 6
91448 Emskirchen
Tel. (0 91 01) 13 60

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.–Fr. 15:00 bis 18:30 Uhr
Samstag 08:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch vormittags geschlossen





ortsGespäch

Die SPD-Zeitung für Puschendorf

Ausgabe Dezember 2013



Schöne Bescherung da drüben!





*Liebe Puschendorferinnen,
liebe Puschendorfer!*

Selten hatte eine Entscheidung in Puschendorf in der Puschendorfer Bevölkerung so einen großen Unmut erzeugt, wie die Nicht-Nominierung von Bürgermeister Wolfgang Kistner durch seine eigene Partei.

An seiner Arbeit und den Ergebnissen konnte es nicht gelegen haben – sogar seine Partei, die örtliche CSU, hatte nichts daran auszusetzen. Desto unverständlicher ist deren Entscheidung. War seine Nicht-Nominierung letztendlich in seiner Amtsführung begründet? War sie denjenigen zu parteiübergreifend und zu wenig den Belangen der eigenen Partei dienend? Wir wissen es nicht. Das gute Klima und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat sind nicht zuletzt auch unserem Bürgermeister zu verdanken. Daber sah die Puschendorfer SPD auch im Vorfeld keine Veranlassung, einen eigenen Kandidaten gegen ihn aufzustellen. Umso erfreulicher ist, dass er nun mit einer eigenen Liste zur Bürgermeisterwahl antreten wird.

Nun liegt die Entscheidung alleine bei den Puschendorfer Wählerinnen und Wählern, wer in den nächsten sechs Jahren als Bürgermeister die Interessen in unserer Gemeinde vertreten wird. Das alleine wird aber nicht reichen! Da Wolfgang Kistner im zukünftigen Gemeinderat nicht mehr auf den Rückhalt seiner Partei bauen kann, wird es im Falle seiner Wiederwahl umso notwendiger sein, weiterhin eine starke SPD im Gremium zu stellen. Wer Wolfgang Kistner wählt und der CSU-Liste Stimmen gibt, muss sich bewusst sein, dass dies gerade die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat gefährden kann. Schenken Sie daher unseren 14 Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen.

Weshalb „nur“ 14 Kandidaten? Leider scheiterte auch hier eine parteiübergreifende Abstimmung: Trotz der im Vorfeld positiven Signale aller im Gemeinderat repräsentierten Parteien scheiterte die Umsetzung, anstelle der maximal 28 möglichen Kandidaten 14 Kandidaten aufzustellen (eine kommunale Besonderheit bei kleineren Gemeinden), an der CSU. Wir werden, wie auch die FW, bewusst mit 14 Kandidaten zur Wahl antreten. Das unterstreicht unser Bestreben, niemanden als vermeintlichen Stimmen- und Lückenfüller zu gebrauchen und jedem eine ernsthafte Chance zu geben, in den Gemeinderat gewählt zu werden.

Doch nun lassen wir die Politik Politik sein und nutzen die verbleibende Zeit bis zum Weihnachtsfest, um zur Ruhe zu kommen. Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und für das neue Jahr alles Gute.

Ihr Klaus Fleischmann

1. Vorsitzender der SPD Puschendorf

VORWORT



- 2 ÜBERSICHT**
- ortsGespräch 3/2013
 - Vorwort

POLITIK



- 3–5 GEMEINDE**
- Einblick ins Kommunalparlament
 - Der Königsmord
- 6 STADT UND LAND**
- SPD Landratskandidat Frank Bauer nominiert

LEBEN



- 8–9 AKTIVITÄTEN**
- SPD Frauen-Stammtisch besucht Bamberg
 - Verdienstmedaille an Bertram Schacher verliehen
- 9–11/14 VEREINE**
- AWO-Blättla
 - Obst- und Gartenbauverein krönt seine Sieger
 - Castelnovo sendet Beitrag für Dorfchemnitz
 - Soldatenkameradschaft sammelt 1.660 Euro
 - Sängerefreunde Puschendorf feiern 65. Jubiläum

TERMINE



- 18–19 ANKÜNDIGUNGEN**
- Veranstaltungshinweise und -übersicht
 - Impressum





INTERVIEW MIT DEM SPD-FRAKTIONSVORSITZENDEN

EinBlick ins Kommunalparlament

[ortsGespräch] Sie können sich vermutlich vorstellen, wie unsere erste Frage zu Ihrem Jahresrückblick lautet?

[Schacher] Vermutlich wollen Sie von mir wissen, wie ich zur großen Koalition stehe und ob die SPD-Mitglieder dem Koalitionsvertrag zustimmen.

[ortsGespräch] Nein, eigentlich wollten wir wissen, was Sie zu den Grabenkämpfen in der Puschendorfer CSU zu sagen.

[Schacher] Wer in seinem Leben schon einmal ein Asterixheft gelesen hat, kennt sicher den Ausspruch „Die spinnen die Römer!“. Ich habe mir gedacht: „Grundgütiger – die spinnen die Schwarzen! Meucheln ihren eigenen Bürgermeister!“ Ganz ehrlich, ich habe eine Weile gebraucht, bis ich das alles geglaubt habe, was ich gelesen und vor allem durch dörfliche Gerüchteküche erfahren habe. Eine Zeitlang dachte ich, da steckt doch ein politisches Manöver dahinter, eine Finte oder ein gerissener Schachzug der CSU. Aber als dann der Vorhang nach dem ersten Akt gefallen war, musste auch ich anerkennen: Die haben tatsächlich ihr Zugpferd, na ja, wie sagt man das jetzt am besten, gewechselt? Auf's Altenteil

geschickt? Oder abserviert, wie es die Fürther Nachrichten geschrieben haben? Es gibt aber auch die Redewendung, „... da hast du den Vogel abgeschossen!“, was in doppeldeutigem Sinne auch hier zutrifft. Die Puschendorfer CSU hat ihren eigenen Bürgermeister und gleichzeitig den Vogel abgeschossen.

[ortsGespräch] Jetzt haben wir gehört, dass die noch amtierenden CSU-Gemeinderäte bei der Bürgermeisternominierungsversammlung für Kistner gestimmt haben. Wie werden die sich denn jetzt verhalten?

[Schacher] Habe ich auch gehört. Wenn dem so sein sollte und der Bürgermeister seine im Gemeinderat noch verbliebenen sechs Räte auf seiner Seite hatte – Frau Hütten hat ihn sicher nicht gewählt –, dann ist das schon eine wirklich schizophrene Situation. Zum einen zeigt es, dass Wolfgang Kistner in der Puschendorfer CSU keinerlei Rückhalt mehr hat. Seine Gegenkandidatin konnte schließlich 60 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen. Zum anderen, so hört man, treten die CSU-Gemeinderäte Reinhardt Weghorn, Karlheinz Auerochs, Klaus Madinger und Alexander Vitzthum zur nächsten Kommunalwahl wieder

an. Und zwar auf der CSU-Liste – angeführt von der Bürgermeisterkandidatin Erika Hütten. Wie die das schaffen? Ich weiß es nicht! Also kurz und bündig ausgedrückt: Auf der einen Seite unterstützen sie Wolfgang Kistner als Bürgermeisterkandidat und auf der anderen Seite unterstützen sie die Bürgermeisterkandidatin, die sie nicht wollen. Das ist schon ein komischer Spagat. Ob der schmerzhaft oder moralisch okay ist, müssen meine Gemeinderatskollegen mit sich und ihrem Gewissen ausmachen.

[ortsGespräch] Oder die Wählerinnen und Wähler. Die haben ja jetzt nach einer gewissen Zeit des Schweigens Klarheit: Wolfgang Kistner tritt als Bürgermeisterkandidat wieder an.

[Schacher] Das ist jetzt der zweite Akt. Eine Handvoll Männer und Frauen, die sich mit dem Votum der CSU nicht abfinden konnten, riefen eine Unterstützerliste „Pro Kistner – der Wähler entscheidet“ ins Leben. Am 3. Dezember wurde der erste Schritt zu einer weiteren Amtszeit von Wolfgang Kistner getan. Gesetzlich vorgeschrieben ist, dass mindestens zwölf Personen die Nominierung



Ergotherapie



Iris Birkenfeld

Konferenzstraße 4 · 90617 Puschendorf

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche - Alle Kassen

Tel./Fax: 0 91 01/70 41 51 Mobil: 01 75/2 84 25 48

POSTAGENTUR
PUSCHENDORF

**Edith
Hamersky**
Höfener Straße 8 · Puschendorf
Telefon 09101/8400 · Fax 09101/8891

Schreibwaren
Zeitschriften · Tabak
Lotto · Toto · Fotokopien



→ Fortsetzung Interview

schriftlich unterstützen. Dann wird eine Liste im Rathaus ausgelegt, wo sich noch einmal 60 wahlberechtigte BürgerInnen einschreiben müssen, um ihre Unterstützung für Kistner zu manifestieren. Die Liste liegt vom 17. Dezember drei Wochen lang im Rathaus auf.

[ortsGespräch] Und wie lief diese Versammlung am 3. Dezember?

[Schacher] Ich muss schon sagen: Beeindruckend. Wirklich beeindruckend. Die Rangastuben waren brechend voll, sodass das Foyer aufgemacht werden musste. Insgesamt waren 154 Männer und Frauen aus dem Ort gekommen, um ihre Unterstützung zu zeigen. Wir von der SPD waren übrigens, unter Führung unseres Vorsitzenden Klaus Fleischmann, in voller Mannschaftsstärke erschienen. Interessant ist an der Stelle, dass die CSU eine für den 5. Dezember geplante Vorstandssitzung auf den 3. vorverlegt hat. Ein Schelm, der Böses dabei denkt.

[ortsGespräch] Gehen Sie davon aus, dass Kistner die notwendigen Stimmen bekommt?

[Schacher] Das war jetzt eine Scherzfrage oder? Klar gehe ich davon aus! Wenn schon mehr als 150 Menschen zur Nominierung kamen und wenn ich die Stimmung im Dorf richtig einschätze, dann wird das hier schon einen gewaltigen Vertrauensbeweis geben.

[ortsGespräch] Wie geht es bei der CSU weiter?

[Schacher] Ich denke, dass seitens der CSU erst einmal ein scharfer Wind kommen wird. Die müssen angreifen und aus allen Rohren schießen, denn wer so einen ersten Schritt unternimmt, muss mit vollen Segeln fahren oder kann sie gleich streichen. Der Wahlkampf wird also sehr hart werden. Wie tragisch die Situation für die Protagonisten ist, sieht man auch daran, dass der CSU-Bürgermeister Kistner während seiner Amtszeit Mandatsträgerabgabe an den CSU-Ortsverband leisten musste. Er wird jetzt seinen Wahlkampf allein finanzieren müssen, während die CSU und Frau Hütten auf die Mandatsträgerabgabe zugreifen können. Aber noch etwas ist für mich

unvorstellbar. Wenn sich der CSU-Vorstand und die Wahlkampfmannschaft zu internen Strategiegesprächen treffen, sind ja vermutlich auch die CSU-Gemeinderäte, die ja eigentlich Kistner unterstützen, mit am Tisch. Also wie das alles gehen soll, ist mir schleierhaft. Meine Vorstellungskraft reicht da einfach nicht aus!

[ortsGespräch] Sie haben ja mehrfach auch hier im Blatt geäußert, dass Sie mit Wolfgang Kistner ein gutes menschliches Verhältnis pflegen.

[Schacher] Dem ist auch so. Deshalb hat er unsere Unterstützung und kann sich auf uns verlassen.

[ortsGespräch] Gibt es sonst noch etwas, was Sie zum Jahreswechsel bewegt?

[Schacher] Sicherlich, aber das würde dieses Interview sprengen. Nur so viel: Am 5. Dezember starb Nelson Mandela und am 18. Dezember war der 100. Geburtstag von Willy Brandt. Beiden Männern hat die Welt viel Gutes zu verdanken. Sie fehlen.

- Anstriche
- Lackierungen
- Tapezieren
- Bodenbeläge
- Putze
- Fassaden-dämmungen



*"Ihr Meisterfachbetrieb aus
Veitsbrunn...!"*

Tel.: 0171 - 20 30 20 7



Der Königsmord von [Andrea Corvo]

Ein Trauerspiel in acht Akten – oder doch eine Komödie?

Copyright: Andrea Corvo



Es war einmal ein kleiner Ort
Dort zog man hin, nur selten fort
Ein König saß da auf dem Thron
Zwölf Jahre machte er das schon



Da kommt die schwarze Frau daher
Und spricht es werden nimmer mehr
Denn ich will diesen Thron besteigen
Und mich in eitler Schönheit zeigen



So gerne hätte sie regiert
Und sägt am Stuhl ganz ungeniert
Der Stuhl fällt um, der König kracht
Rums – auf den Boden – gute Nacht



Die schwarze Frau war nicht allein
Bei ihren Rizzrazz-Sägerei'n
Zwei Eminenzen grau und alt
Führten ihr die Hand eiskalt



Der König nun errappelt sich
Und sucht an sich den Messerstich
Er muss sich winden, sich verdrücken
Das Messer steckt in seinem Rücken



Er will nun auf der Stelle fort
Das Volk es liebt den Königsmord
Doch dringt ein Ruf nun an sein Ohr
Steh' auf und kämpfe kleiner Mohr



Zieh aus dein schwarzes Mäntelein
Und schlüpfe in das Weiße rein
Sieh, dein Thron, dort steht er noch
Davor ein großes schwarzes Loch

ENDE



Darin vergeht
– verschwommen – ein Gesicht
Das Volk es liebt den Königsmord
die Königsmörder nicht

2014 zählt:

Die Geschichte sie ist wahr
Und klingt sie noch so sonderbar
Leute behaltet sie im Herz
Die Wahl sie kommt im nächsten März



NEUES GESICHT ZUR KOMMUNALWAHL

SPD Landratskandidat Frank Bauer nominiert

[eb] Frank Bauer, seit sieben Jahren Ortsvereinsvorsitzender der Steiner SPD, wird durch einen einstimmigen Beschluss des Kreisvorstands für den Landratsposten empfohlen, der bei der Kommunalwahl am 16. März 2014 von den Landkreisbürgern neu gewählt wird. Die endgültige Nominierung und Kandidatenkür wurde in einer Aufstellungskonferenz Ende November durch die Delegierten vorgenommen.

Der 44-jährige Betriebswirt wohnte mit seiner Familie lange Zeit in Stein, bevor er gemeinsam mit seiner Frau und den beiden Kindern 2009 nach Zirndorf zog. Als wichtigen Baustein seines Programms nennt Bauer die konsequente Umsetzung der Energiewende –

hiervon würden viele Bereiche wie Verkehr und Wirtschaft tangiert – und natürlich auch das Thema „bezahlbares Wohnen“. Die große Politik müsse Rahmenbedingungen schaffen, die tatsächliche Umsetzung finde aber bei den Bürgern, also auf kommunaler Ebene, statt.

Gegen einen amtierenden Mandatsträger anzutreten sei sicherlich eine schwierige Aufgabe und große Herausforderung, so Bauer. Er will die verbleibenden drei Monate dazu nutzen, sich in Vereinen und Verbänden vorzustellen und in vielen Gesprächen mit Landkreisbürgern den „Puls des Landkreises“ spüren. Daher freue er sich über entsprechende Einladungen und werde sich ausgiebig Zeit für die Belange der Menschen nehmen.



Drei rote Männer: Frank Bauer, designierter Landrat der Landkreis SPD, Harry Scheuenstuhl MdL, Kreisvorsitzender und der „rote Mann mit Weitsicht“ vom Nürnberger Künstler Ottmar Hörl.



Energieberatung und energieeffizientes Bauen



- Energieberatung mit BAFA-Förderung
- Energieausweis für Bestands- und Neubau
- Energetische Bestandssanierung (Planung und Baubegleitung)
- Energieeffizienzberatung für Unternehmen (KfW-Sonderfonds in KMU)
- Expertin aus der Expertenliste für KfW-Bundesprogramme
- EUREM-zertifizierter European Energy Manager (IHK)

ELVIRA FISCHER-ZVIZDIC Heimweg 6 · 90617 Puschendorf
Dipl.-Ing. Univ. Architektin/Energieberaterin Fon. 09101-5832
Mobil. 0176-63317615
www.energie-pudo.de E-Mail: info@energie-pudo.de

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Kosmetik & Fußpflege **Heidi Stein**

90617 Puschendorf
Kornstraße 1 · Tel. 09101/9407



- Gesichtspflege
- Medizinische Fußpflege
- Fußnagel-Design
- Maniküre
- Wellness-Massagen
- Enthaarung

Das Kosmetikstudio für SIE & IHN

Ihr Wohlbefinden steht im Mittelpunkt – mit ausgewählten Produkten und individueller Beratung.



Die Firma
Jakob Gebäudesystemtechnik GmbH
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

jakob gebäudesystemtechnik gmbh
Dorfstrasse 14 • 90617 Puschendorf
Tel.: 091 01-90 54 822 • Fax: 091 01-90 54 832
info@jakob-gebaeudesystemtechnik.de
www.jakob-gebaeudesystemtechnik.de

DAS WEIHNACHTSFEST DER SUPERLATIVE:
11.000 EURONICS HÄNDLER
IN GANZ EUROPA WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN.

Merry Christmas
God jul
Hyvää joulua
Glædelig jul
Frøelig kerstfeest
Wesołych świąt
Frøhe Weihnachten
Veselé Vánoce
Joyeux Noël
Srećan Božić
Feliz Natal
Feliz Navidad
Buon Natale
Καλό Χριστούγεννα

EURONICS
Elektro Ray

Bitte bedenken Sie bei Ihren
Einkäufen und Aufträgen
unsere Anzeigenkunden.

Vielen Dank.

Baumschulen & Rosenkulturen

Michael Popp

Attraktive Gehölze, Stauden,
grüne Raritäten, historische u. englische
Rosen. Für kleine und große Gärten!

Fliederweg 11 · 90617 Puschendorf
Telefon 0 91 01/21 21 · Fax 0 91 01/62 02
www.baumschule-popp.de
info@baumschule-popp.de

Edelstein statt Liechtenstein

Mal ganz ehrlich: Wo sind
echte Werte schöner aufgehoben
als an einer anmutigen Frau?

„DAS SCHMUCKKÄSTLE“

Uhrmachermeister Thomas Mönius
Adelhardsgasse 1 · 91325 Adelsdorf · Tel. 0 91 95/46 57
www.uhren-schmuck-moenius.eu

Wenn Sie das Besondere suchen ...



ZU JEDER JAHRESZEIT EINEN AUSFLUG WERT

SPD Frauen-Stammtisch besucht Bamberg

[Sabine Buchert] Kühl, trüb und auch reichlich ungemütlich war es an diesem 16. November. Aber wir ließen uns nicht verdrießen und machten uns entschlossen auf den Weg vom Bamberger Bahnhof zur Touristinfo bei „Schloss Geyerswörth“ auf der kleinen Regnitzinsel. Schließlich wollten wir Bamberg bei einer Stadtführung etwas näher kennenlernen.

In Empfang nahm uns eine energische, sehr unterhaltsame Dame, die aus Warschau stammte und der Liebe wegen vor 20 Jahren in Bamberg „hängengeblieben“ war. Unsere Führerin ließ uns teilhaben an ihrer großen Begeisterung für das „fränkische Rom“, das seit 1993 Weltkulturerbe ist und dessen Altstadt den größten unversehrten historischen Stadtkern Deutschlands aufweist.

Ein kleiner Steg führte uns über einen Seitenkanal der Regnitz und schon waren wir im ehemalige Gerberviertel. Mit der Weißgerberei ließ sich gutes Geld verdienen, davon zeugen noch heute ansehnliche Stadthäuser entlang des Wassers. Unter der Rathausbrücke durch, ein paar Schritte weiter, kamen wir schon zum alten Schlachthaus von 1742, in dem heute das Institut für Geographie untergebracht ist. Die Schlachtabfälle, die direkt in das unter dem Gebäude fließende Regnitzwasser entsorgt wurden, waren für die Fische ein wahres Paradies. Die Ansiedlung der kleinen Fischerhäuser, heute die idyllische Kulisse von „Klein-Venedig“, war die Folge dieses üppigen Fischangebots.

Weiter ging es hinein in die quirlige Innenstadt mit ihren zahlreichen Gemüse- und Blumenständen. Die „Gärtnerstadt“ zeigte uns ihr reichhaltiges, frisches Angebot. Der Haupttreffpunkt dieses Grünen Marktes, der Neptunbrunnen oder „Gabel-Moo“ wie ihn die Bamberger liebevoll nennen, war umlagert von zahlreichen Gruppen Fluss-Kreuzfahrer. Ein internationales Sprachengewirr umgab uns. Wir wollten mehr sehen und setzten unsere Führung Richtung Altstadt fort. Das Brückenrathaus, wurde über der Regnitz errichtet, um den Bewohnern der zwei Stadtteile – Domstadt und Inselstadt –

gleichermaßen gerecht zu werden. Das Gebäude, ursprünglich ein Fachwerkhaus, ist heute durch seine bunte Bemalung ein herausragender Anziehungspunkt in der Stadt. Vorbei an einem üppigen Antiquitätenangebot und unzähligen Bier-Lokalen, ging es steil hinauf zur Residenz – einem barocken Prachtbau der Fürstbischöfe aus dem Geschlecht der Schönborns – und zum Rosengarten – ohne blühende Rosen, dafür mit zum Schutz vor dem Winter holzverkleideten Putti. Wir genossen die Aussicht zum Michelsberg mit der barocken Dientzenhofer Kirche St. Michael mit einer prachtvollen, mit Kräutern ausgemalten, Decke sowie die alte Hofhaltung, ehemalige kaiserliche und bischöfliche Pfalz mit ihren spätgotischen Fachwerkgebäuden. Hier spielte sich im 17. Jahrhundert ein dunkles Kapitel in der Geschichte Bambergs ab: Man schätzt, dass circa 1.000 Frauen, Männer und Kinder – darunter auch ein Bürgermeister – der Hexenverfolgung zum Opfer fielen. Ein maßgeblicher Hexenbrenner, wie er genannt wurde, war Fürstbischof J. G. Fuchs von Dornheim, der sich auf diese Weise auch politischer Widersacher entledigte. Das sogenannte Malefizhaus, ein Foltergefängnis, zeugt von diesem menschenverachtenden Handeln. Heute versucht die Stadt Bamberg diese Zeit zu erforschen und wissenschaftlich aufzuarbeiten.

Nachdem unsere Stadtführerin zur Domführung nicht berechtigt war, endete unser Rundgang vor dem berühmtesten Bauwerk Bambergs. Aber vor unserem Dombesuch wies sie uns noch auf Folgendes hin: Wendet man im Dom den Blick von Ost nach West, wandelt sich der Baustil von der Romanik zur Gotik. Bis heute kennt man nicht den Künstler, der den Bamberger Reiter erschaffen hat und selbstverständlich sollten wir das Riemenschneider Grabmal für Heinrich und Kunigunde sowie den Altar von Veit Stoß genau betrachten. Das Grabmal von Papst Clemens II., das einzige Papstgrabmal nördlich der Alpen, sei leider für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

VORSCHLÄGE FÜR SPD EHRENAMTSPREIS

Weil das Ehrenamt eine „wichtige Säule der Gesellschaft“ ist, soll der Ehrenamtspreis diejenigen unterstützen, „welche die menschliche Gesellschaft aktiv am Leben erhalten“. Ehrenamtliche müssen für ihre Tätigkeit auch die gebührende Wertschätzung ihrer Arbeit erhalten. Der **Puschendorfer Ehrenamtspreis**, der bereits zum 8. Mal vergeben wurde und mit 365 € dotiert ist, soll dieses Engagement honorieren.

Wer **Vorschläge für die Auszeichnung** von Puschendorfer BürgerInnen oder Vereinen im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs des Ortsvereins am 1. Februar 2014 machen will, kann diese bei der SPD Puschendorf (Klaus Fleischmann, Storchenweg 6) einreichen. Über die Preisvergabe entscheidet ein unabhängiges und überparteiliches Kuratorium.

» Keine Arbeit ist unbedeutend.
Jede Arbeit zum Nutzen der Menschheit
hat ihre Würde und Wichtigkeit,
und jede sollte mit dem steten Streben
nach Vollkommenheit getan werden. «

Martin Luther King





EHRUNG FÜR ARBEIT IN KOMMUNALER SELBSTVERWALTUNG

Verdienstmedaille an Bertram Schacher verliehen

[eb] Eine besondere Ehrung erfuh nun Gemeinderat Bertram Schacher: Aus den Händen von Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer erhielt er im Ansbacher Schloss die Verdienstmedaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze.

Er vertritt die Belange der Bürgerinnen und Bürger seit nunmehr 30 Jahren im Rat seiner Heimatgemeinde. Der 56-Jährige war von 1984 bis 1996 zweiter Bürgermeister und ist seit 18 Jahren Fraktionsvorsitzender der SPD im Gemeinderat. In diese Zeit fielen so wichtige Entscheidungen wie die Wiedererlangung der politischen Selbständig-

keit Puschendorfs, Ausweisung mehrerer Baugebiete, Errichtung der Eichwaldhalle, Initiierung der Puschendorfer Bürgerstiftung, Ansiedlung eines Einkaufsmarktes oder Bau und Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage. Besonders am Herzen liegt ihm aber die Gemeindep partnerschaft mit der toskanischen Weinbaugemeinde Castelnuovo Berardenga, die er vor nun 23 Jahren zur Gründung führte.

Politisch gesehen wünsche er sich für die Zukunft, dass sich alle GemeinderätInnen ihrer Verantwortung bewusst sein mögen. Denn so könne man beweisen, dass sachorientierte Politik möglich ist und könne damit der allgemeinen Politikverdrossenheit entgegenwirken.

AWO-Blättla

für Puschendorf



Dieter Vitzthum, 1. Vorsitzender

Dezember 2013

Wir gratulieren im 2. Halbjahr 2013

zum 75. Geburtstag:

- 02.08. Herta Kramer
- 28.10. Gertrud Wrobel
- 19.11. Karin Wagner

zum 80. Geburtstag:

- 07.11. Agneta Phleps
- 05.12. Adolf Weghorn

Wir trauern um nachstehende Mitglieder und Freunde:

† Regina Hoffmann
Johann Biegel
Friedrich Hirschmann

Die AWO wird den verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Frohe Weihnachten

Die AWO wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein beschauliches und friedliches Weihnachtsfest 2013 sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2014.



Nächster Termin 2014

Der nächste Club findet am **07.01.2014** statt.



BIRNER
Der Installateur

HEIZUNG WASSER SOLAR

Blumenstraße 21 · D-90617 Puschendorf
Tel. 091 01/902383 · Mobil 0160 71 71 71 8

Beratung
Planung
Ausführung

- Sanitär
- Heizung
- Alternativenenergie/Solar
- Komplettbad
- Kundendienst

Monika
Hampel
Dipl.-
Finanzwirt (FH)

STEUERBERATER

Schießhausweg 9
90617 Puschendorf

Telefon (091 01) 99 71 71
Mobiltelefon 0174 444 777 5
Telefax (091 01) 99 71 70

Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten

Schwerpunkte:

- Einkommensteuer / Arbeitnehmer
- Betriebliche Steuern / Unternehmer
- Buchführung, Jahresabschluss
- Beratung bei Steuerstrafverfahren/-ordnungswidrigkeiten



HERBSTVERSAMMLUNG IN FESTLICHEM RAHMEN

Obst- und Gartenbauverein krönt seine Sieger

[eb/R.M.] Gewohnt unterhaltsam und schwungvoll führte der 1. Vorsitzende Dr. Richard Mährlein durch die diesjährige Herbstversammlung im festlich geschmückten Saalbau Schmotzer. Wohl zum letzten Mal in seiner 23. Herbstversammlung gab er sich als singender Gärtner und Kommentator seiner Dia-Reihen.

Der erste Teil der Dia-Schau führte die Besucher durch die kleine Gartenschau „Natur in Tirschenreuth“, wo sich interessante Einblicke in Ökologie und Geschichte der Region eröffneten. Erinnert wurde an den viel gepriesenen „Tag der offenen Gartentür“ in Puschendorf. Über 1.500 auswärtige Gartenfreunde wandelten durch die ausgesuchten Gärten und unser Dorf. Begeisterung erweckte auch die Erkundung der Natur durch Kinder bei der Aktion „Kiga im Siegelsdorfer

Lehrgarten“ – früh übt sich, was ein guter Naturforscher oder eine freudige Gärtnerin werden will. Weitere Dias dokumentierten die Chancen und Widersprüche der Dorfentwicklung und die dringlichen Probleme der Landwirtschaft, etwa beim Pachtland.

Traditioneller Höhepunkt war die Präsentation der von einer Jury ausgewählten Häuser und Gärten im Ort. Für den Blumenschmuck 2013 wurden drei Hauptsieger geehrt und neun Anerkennungspreise vergeben. Jedoch gilt der Dank allen Gartenfreunden, die mit Eifer und Fleiß zur Verschönerung des Ortsbildes beitrugen und jedes Jahr beitragen. **Hauptsieger 2013 sind:** Roch (Dorfstraße 25), Wick (Höfener Straße 5) und Zöllner (Traubenstraße 2). **Anerkennungspreise erhielten:** Strobel (Wacholderweg 5), Kauper (Traubenstraße 12), Weghorn (Neustädter

Straße 1), Meißner (Holunderweg 5), Fehr (Tannenweg 4), Boguth (Habichtweg 11), Bocksrocker (Birkenweg 3), Wißmeyer (Flurstraße 19) und Knoblich (Traubenstraße 6).



HERZLICH WILLKOMMEN IM „HAUS“ DER PARTNERSCHAFT

Castelnuovo sendet Beitrag für Dorfchemnitz

[Ilaria Granai] Liebe Freunde, auch in diesem Jahr sind die Tage, die wir zusammen verbracht haben, schnell zu Ende gegangen. Ich wünsche mir, dass sie für euch, genauso wie für uns, sehr erfreulich waren.

Ich glaube, dass wir eine große Familie geworden sind, die in einem etwas ungewöhnlichen „Haus“ lebt. Das Haus der Partner-

schaft ist ein Haus ohne Wände und vielleicht sind wir gerade deswegen in der Lage, die gegenseitige Zuneigung, die wir füreinander empfinden, zu spüren – trotz der räumlichen Entfernung.

Bei eurem letzten Besuch hatten wir zwar ein chaotisches Abendessen, aber das war dem Wunsch geschuldet, mit euch allen am Tisch zu sitzen. Und die Partnerschaft lebt schließlich vom Wunsch und dem Wollen, etwas gemeinsam zu erleben. Und das gerne auch spontan.

Ich bedanke mich bei allen Personen, die ihre Energie in das Gelingen dieser Partnerschaft gesteckt haben, bei den Familien, den Partnerschaftsvereinen und den Gemeinden – deutsche und italienische. Mein stärkster Wunsch ist, dass die Partnerschaft andauert und fortgesetzt wird, aber vor

allem, dass sie sich mit anderen Projekten anreichert. Dass diese auch auf neue Generationen übergehen, an die neuen „Edoardos und Domitillas“, weil auch für sie die Begegnung mit anderen Kulturen so spontan und erfreulich verlaufen soll.

Am Ende möchte ich eurem Partnerschaftsverein eine kleine Spende, finanziert vom Comitato und den Gastfamilien, für das vom Hochwasser betroffene Dorfchemnitz als Geschenk überreichen: Damit den Bürgern dort und euren Freunden eine kleine, aber herzliche Unterstützung gegeben wird.

Ilaria Granai
Präsidentin des Comitato Gemellaggi
6. Oktober 2013





UNERMÜDLICHER EINSATZ FÜR DEUTSCHE SOLDATENFRIEDHÖFE

Soldatenkameradschaft sammelt 1.660 Euro

[eb/R.H.] In der Zeit vom 18. Oktober bis 3. November hat die Soldatenkameradschaft Puschendorf und Umgebung wieder die Haussammlung für den VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE in Puschendorf und Kirchfembach durchgeführt.

Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 824 deutschen Soldatenfriedhöfe mit 2,5 Millionen Kriegstoten in 45 Ländern. 500 Friedhöfe davon befinden sich in Mittel-, Ost- und Südeuropa. Der Schwerpunkt der Arbeiten des Volksbundes in Osteuropa liegt weiterhin bei der Suche nach den Vermissten und Toten des Zweiten Weltkrieges. Die Identifizierung der Kriegstoten ist besonders wichtig. Viele Angehörige wünschen sich Gewissheit über das Schicksal der Verstorbenen. Und der Volksbund gibt ihnen mit ihrem Namen auch die Würde zurück.

Zwei Jahrzehnte nach Unterzeichnung des Kriegsgräberabkommens mit der Russischen Föderation hat der Volksbund ein wichtiges Etappenziel erreicht: Der große Sammelfriedhof Duchowschtschina bei Smolensk wurde am 3. August diesen Jahres eingeweiht. Eine neu errichtete Zufahrtstraße führt zu der fünf Hektar großen Anlage, auf der bis zu 70.000 deutsche Kriegstote aus den Gebieten Brjansk,

Kaluga und Smolensk zugebettet werden können. 2012 begann der Ausbau des Sammelfriedhofes. Das Eingangsgebäude, die Park- und Wegeflächen sowie der Gedenkplatz sind rechtzeitig fertiggestellt worden. Nach der Bestattung von bereits 25.000 Kriegstoten ist das Gelände eingefriedet und begrünt. Die Kreuzgruppen und das Hochkreuz verleihen der Anlage einen würdigen Charakter. Bis zur Einweihung wurden die ersten Stelen aus Naturstein mit rund 10.000 Namen beschriftet.

Aber auch im Westen, Süden und Norden Europas gibt es noch genügend zu tun. Gerade die Kriegsgräberstätten, die vor über 50 Jahren gebaut wurden, sind inzwischen stark sanierungsbedürftig. Die Arbeit muss auch da weitergehen. Für seine Arbeit ist der Volksbund auch weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen.

Liebe Spenderinnen und Spender von Puschendorf und Kirchfembach. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Hilfe, die es uns möglich gemacht hat, den VOLKSBUND auch in diesem Jahr mit 1.660 Euro zu unterstützen. Für die Haussammlung in Puschendorf waren unterwegs: Dieter Boguth, Heinz Eckert, Werner Klein, Erich Köhler, Walter Kramer, Anton Mannert und Frank Rosentreter. In Kirchfembach sammelte Günther Körber.

Beim Kameradschaftsabend wurden folgende Mitglieder geehrt: Die Treue-Nadel des Bayerischen Soldatenbundes für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Paul Gall, Konrad Roch und Georg Lämmermann. Alles drei sind gleichzeitig die noch letzten lebenden aktiven Kriegsteilnehmer des Vereins. Das Verdienstkreuz 1. Klasse in Gold des Bayerischen Soldatenbundes erhielten Adolf Reeger und Frank Rosentreter. Karlheinz Merz, Adolf Reeger und Rudolf Thaler wurden an diesem Abend zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Treue-Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft bekamen Viktor Gavian, Thomas Vogel, Horst Weghorn und Sigfried Weisser angesteckt. Das Ehrenkreuz des Soldatenbundes erhielten Josef Vetter, Albert Trommer und Dieter Vitzthum.

Ehrungen

Treue-Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft
Viktor Gavian, Thomas Vogel, Horst Weghorn, Sigfried Weisser
Treue-Nadel für 60 Jahre Mitgliedschaft
Paul Gall, Konrad Roch, Georg Lämmermann
Verdienstkreuz 1. Klasse in Gold
Adolf Reeger, Frank Rosentreter
Ehrenmitgliedschaft
Karlheinz Merz, Adolf Reeger, Rudolf Thaler
Ehrenkreuz
Josef Vetter, Albert Trommer, Dieter Vitzthum

**steuerliche,
rechtliche
und
betriebswirtschaftliche
Beratung
von der
Existenzgründung
bis zur
Erbfolgeregelung**

Kanzlei
Hoßmann

Wilhelm Hofmann
Rechtsanwalt
Steuerberater



Hauptstelle:
Flurstraße 1, 90617 Puschendorf

Zweigstelle als Rechtsanwalt:
Vacher Str 98, 90766 Fürth

Kontakt:
tel. 09101 / 8313
fax. 09101 / 6665
info@wilhelmhofmann.de

Internet:
www.wilhelmhofmann.de



Haustechnik- Sachverständiger

Ihr Sachverständiger für Haustechnik

Thomas Hofmann

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

- staatlich geprüfter Heizungs-, Lüftung- und Klimatechniker
- Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister
- Energieberater HWK
- DVGW - Sachkundiger „Entnahme von Wasserproben nach Trinkwasserverordnung“
- gepr. nach VDI 6023 für Trinkwasserhygiene

Bei Fragen und Problemen im Bereich Haustechnik

- ➔ Fehlererkennung und Problemlösung
- ➔ In Streitfällen:
 - Beweissicherung
 - Erstellen von Sachverständigen Gutachten
- ➔ Als Vermittler u. Streitschlichter zur gütlichen Einigung
- ➔ Durchführung von Legionellenprüfung laut DVGW
- ➔ Durchführung von Messungen nach BImSchV (ab2013)
- ➔ Prüfung auf Gasdichtheit bei Gasinstallationen
- ➔ Plausibilitätsprüfung bei Angeboten und Rechnungen
- ➔ Als Baubegleiter zur Vermeidung von Mängeln
- ➔ Energieberatung und Konzepterstellung

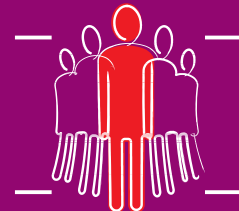
Mühlsteig 22 90579 Langenzenn Tel.: 09101 6690

Bäckerei JAKOB



Unserer verehrten Kundschaft
wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, friedvolles
neues Jahr!

MACH DICH STARK WERDE SPD-MITGLIED



Forstweg 2
90617 Puschendorf
Tel.: 09101 / 6363

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag bis Sonntag
von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr warme Küche

Italienische Spezialitäten
Hausgemachte Nudeln - Pizza
Fisch - Salate - Dolci
Ristorante
La Bussola
am Golfplatz





Fröhliche Weihnachten

 **HOLZBAU**
BILLMANN

ZIMMEREI · HOLZHÄUSER · ZIEGELDACHDECKUNG
DACHSANIERUNG · DACHAUSBAU · HOLZTERRASSEN
CARPORTS · WÄRMEDÄMMUNG · FENSTERMONTAGE

Dorfstrasse 17 · 90617 Puschendorf · Tel. 09101/6515 · Fax 6241 · billmann.holzbau@t-online.de

Frosch  *apotheke*



*... wir helfen Ihrer Gesundheit
auf die Sprünge*

Inh. Christian Frosch
Vacher Straße 462, 90768 Fürth
Tel.: 0911-76 58 638
Fax: 0911-76 58 639
Mail: frosch-apotheke@nefkom.net
www.frosch-apotheke.com



St. Wolfgang  **apotheke**
Ihrer Gesundheit zuliebe

Inh. Christian Frosch
Neustädter Str. 14 · 90617 Puschendorf
Tel. 09101/438 Fax 09101/9827
www.stwolfgang-apotheke.de
E-mail: st-wolfgang-apotheke@nefkom.net



BUNTES PROGRAMM BEGLEITET EHRUNGEN

Sängerfreunde Puschendorf feiern 65. Jubiläum

[Günther Lodderstaedt] Die Sängerfreunde, eher als „Xangverein“ bekannt, hatten zum 65. Geburtstag geladen und viele Puschendorfer waren der Einladung gefolgt und zum Jubiläumsabend gekommen. Vor einer gut gefüllten, festlich und geschmackvoll dekorierten Eichwaldhalle wurden insgesamt 46 aktive und passive Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Damit es den Besuchern zwischen Grußworten und Ehrungen nicht langweilig wurde, war ein buntes, souverän von Uwe Zettner moderiertes Unterhaltungsprogramm geboten. Daneben war durch Konrad Schmotzer und seinem Team auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt (empfehlenswert, aber nichts für zu klein geratene Mägen: „Sängerplatte“ mit reichlich fränkisch-deftigen Zutaten und Verdauungshilfe).

Teilweise begleitet durch Katrin Sturm als Solistin und Sabine Adler oder Ursula Bondyr am Klavier konnte der Chor sein Können unter Beweis stellen. Für beste Unterhaltung stand auch der Auftritt der Blechbläsergruppe „Blechquadrat“, die mit Bach über Jazz bis fränkische Volksmusik gegen Ende der Veranstaltung hauptsächlich das musikalische Rahmenprogramm bestritten. Für Erheiterung sorgten daneben die „Theaterer“ mit einem volkstümlichen Sketch und dem Männerballett des Vereins mit seiner unnachahmlichen Grazie bei der choreographisch anspruchsvollen Darstellung des Piratenlebens. Es kam nie Langeweile auf und die Besucher verließen die gelungene Veranstaltung gut gelaunt und gingen beschwingt nach Hause.



Das Männerballett der Theaterer hatte bei ihrer Darbietung aus dem Piratenleben die Lacher auf seiner Seite.

Aktive Mitglieder

Sänger	für 10 Jahre
	Siegfried Eichner
	Klaus Ray
	Horst Seichter
	Klaus Stadler
	Sebastian Weiß
	Uwe Zettner
	Albert Trommer
	für 25 Jahre
	Werner Fiederling
	Hans-Christoph Klöber
	für 40 Jahre
	Johann Bernreuther
	Wolfgang Kistner
Franz Mannert	
Hans Müller	
Manfred Weiß	
für 60 Jahre	
Alfred Billmann	
Konrad Haller	
Adolf Weghorn	
Hans Weghorn	
Konrad Weghorn	

Passive Mitglieder

für 25 Jahre
Adolf Auerochs
Werner Bader
Bernd Bernreuther
Hermann Höfler
Helmut Körner
Werner Marsch
Karl-Heinz Merz
Ingrid Philipp
Peter Ray
Bertram Schacher
Hans Schobert
Rainer Spitzl
Christa Ulrich
Dieter Vitzthum
Norbert Wick
Karl-Heinz Götz
für 40 Jahre
Reinhard Hampel
Johann Sämann
Friedrich Trommer
Fritz Zettner
für 50 Jahre
Walter Gall
Leonhard Schmutterer
Walter Tiefel
für 60 Jahre
Gottlob Rothacker

Theaterer	für 10 Jahre
	Heiko Erdmann
	für 25 Jahre
	Hilmar Meyer
Albert Trommer	




Saftiges Fleisch vom Weide-Jungrind!

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.



Fam. Gerald Weghorn
In der Reit 1 · 90617 Puschendorf
Telefon: 09101 / 8571
E-Mail: info@zacherhof.com


www.zacherhof.com

REIZAMMER

GASTROTECHNIK

- Großküchentechnik
- Verkauf
- Kundendienste

● Ulrich Reizammer ● Telefon (09101)2525
Dorfstraße 1a ● Telefax (09101)906546
90617 Puschendorf ● Mobiltelefon 01713708350



EIS CAFÉ CARLO

Herzogenaurach - Langenzenn - Höchststadt - Heilsbronn
Puschendorf
Neustädter Straße 31, Telefon 6345

Neu im Verlag:




Heike Schwender
**Jule und der Kater,
der sie suchen kam**
Mit Illustrationen von
Irma Stolz

Für Kinder ab 6 Jahren

ISBN: 978-3-943577-02-0
Seitenzahl: 140
Preis: 9,90 Euro

In diesem Buch geht es um zwei Geschichten.
Einmal ist da Jule, die gerade in die Schule kommt und viele neue Dinge kennenlernt: Das Alphabet, ein Spiel namens Füßetreten und warum Affen nicht auf Betten herumspringen sollten.
Und dann ist da noch der kleine rote Kater, der es sich in den Kopf gesetzt hat, bei Jule ein neues Zuhause zu finden. Aber warum nur ist es so schwierig, zu Jule zu kommen? Und wo ist sie überhaupt?
Ob sich Jule und der kleine rote Kater am Ende einer abenteuerlichen Woche treffen werden?

www.murmel-buecher.de



**Unsere Anzeigenkunden
wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!**





gedanken zu Edward Snowden, US-amerikanischer Whistleblower



„Den Verrat liebe ich, aber die Verräter lobe ich nicht.“
(Julius Cäsar, 100–44 v. Chr.)

„In Deutschland gilt der als gefährlicher, der auf den Schmutz hinweist,
als der, der ihn gemacht hat.“ (Kurt Tucholsky, 1890–1935)

„Ein Mensch, der seine Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen,
wird beides verlieren.“ (Benjamin Franklin, 1706–1790)

← Antworten

↻ Retweeten

★ Favorisieren

⋮ Mehr

Frohe Weihnachten ...

www.solentiname
-eineWeltgruppe.de

„Bitte hör nicht auf zu träumen,
von einer besseren Welt.
Fangen wir an aufzuräumen,
bauen sie auf, wie sie uns gefällt.“

* frei nach
Xavier Naidoo

Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung
unsere Welt zu fairbessern!

Ihre Solentiname
Eine-Welt-Gruppe Puschendorf e.V.

 Eine-Welt-Laden
Dorfstraße 7

Öffnungszeiten:
Dienstag 16 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 12 Uhr
Samstag 10 bis 12 Uhr

... und ein
gesegnetes
Neues Jahr!



*Allen Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr !*

Neustädter Straße 6 - 8
D-90617 Puschendorf
Telefon: 09101.21 15
Telefax: 09101.27 46
www.zettner-brillen.de

zettner 
BRILLENFABRIKATION

WUSSTEN SIE, DASS ...

... im Jahr 2012 in Bayern täglich 17 Hektar Grund und Boden (das entspricht 25 Fußballfeldern) unter Asphalt und Beton verschwanden? (BUNDmagazin in Bayern Heft 4)

... 40 % der Produktionsstätten Erneuerbarer Energien in Deutschland Privatpersonen gehören und nur 6,5 % den vier großen Energieversorgern? (BUNDmagazin in Bayern Heft 4)

... Ende 2012 in Bayern 431.000 Photovoltaikanlagen sowie 559 Windkraftanlagen installiert waren und in Bayern rund ein Drittel des produzierten Stroms aus Erneuerbaren Energien kommt? (BUNDmagazin in Bayern Heft 4)

[Sabine Buchert]

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2014!



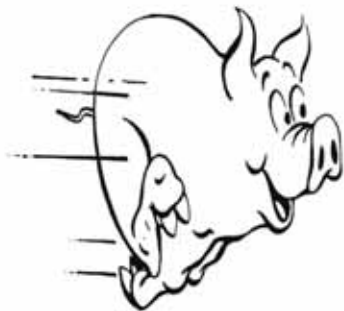


Metzgerei Kallert

*Mit eigener Schlachtung und
Wurstproduktion*

Wein • Feinkost

Geschenkartikel und Plattenservice



Mo 7.00 bis 12.30 Uhr
Di-Do 7.00 bis 12.30 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Fr 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa 7.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 09101/2153



Dienstags 10% Rabatt

Prüfcenter EBERT*

freundlich & kompetent



ohne Termin

HauptUntersuchung ?

WIR SIND FÜR SIE DA

Im Auftrag der KÜS

- HauptUntersuchungen (inkl. Abgasteil) - Änderungsabnahmen - UVV Prüfungen

Sonstige Leistungen

- KFZ-Schadensgutachten - KFZ-Bewertungen - Arbeitssicherheit

Teichenbach 10, 90579 Langenzenn, Tel: 09101 / 456

* Vertragspartner der KÜS



Es ist so schwer,
einen lieben Menschen
zu verlieren,
zu verlieren,
es ist so wohltuend,
so viel Anteilnahme
zu erfahren.



Gertrud Hecht

* 31.05.1926 † 01.12.2013

Dafür herzlichen Dank.
Werner und Anna Hecht

VERANSTALTUNGSKALENDER

DEZEMBER			
24.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Familiengottesdienst Christvesper mit Posaunenchor Fränkische Christnacht Christmette mit Kirchenchor	St. Wolfgang Kirche
25.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Weihnachtsfestgottesdienst mit Gesangsverein	St. Wolfgang Kirche
26.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Jugendgottesdienst	St. Wolfgang Kirche
31.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Jahresabschlussgottesdienst	St. Wolfgang Kirche
JANUAR			
01.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Neujahrsgottesdienst	St. Wolfgang Kirche
03.	Gemeinde	Ehrenabend mit Ehrungen	Eichwaldhalle
03.-05.	Gemeinde	Hobbyausstellung	Eichwaldhalle
04.	Kath. Kirchengemeinde	Die Sternsinger sind unterwegs	Puschendorf
05.	Heimatverein	Supp'n-Ess'n	Gasthaus Schmotzer
06.	Freie Wähler	Dreikönigsfrühschoppen	Gasthaus Schmotzer
07.	AWO-Seniorenclub	Turnus	Gasthaus Schmotzer
08.	Diakonie-Gemeinschaft	Frauenabend	Mutterhaus Raum H 1
11.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Gottesdienst	Heinrich-Heinel-Heim
	Kath. Kirchengemeinde	Eucharistiefeier mit anschl. Neujahrsempfang für den Pfarreiverbund	Christkönig Fürth
12.	Soldatenkameradschaft	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schmotzer
16.	Kath. Kirchengemeinde	(Für Senioren) Vortrag der Polizei: „Sicherheit an der Haustür“	
	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Bibelstunde in Höfen	Alte Schule
	Heimatverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schmotzer
17.-19.	Diakonie-Gemeinschaft	Missionstage	Mutterhaus Haus 1
	Kath. Kirchengemeinde	Winterfreizeit Jugend	
18.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Kinderbrunch	Gemeindehaus
	Diakonie-Gemeinschaft	Seminartag „Buddhismus“ 18.00 Uhr Asia-Menü (auch für Tagesgäste)	Mutterhaus Haus 1
19.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Missionsgottesdienst + Kigo	St. Wolfgang Kirche
	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Missionskaffee	Gemeindehaus
21.	Seniorenrat Puschendorf	Jungseniorenstammtisch	Sitzungssaal Gemeinde
24.	Evang. Öffentl. Bücherei	3. Puschendorfer Buchmesse	Gemeindehaus
25.	Golfclub	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schmotzer
	Kath. Kirchengemeinde	1. Firmtag für den Pfarreiverbund	Christkönig Fürth
29.	Diakonieverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus
	Kath. Kirchengemeinde	Tag der Ewigen Anbetung	
31.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	DON-Freizeit	
	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Männerabend	

Vorankündigungen
2014
SPD NEUJAHRSEMPFANG

Wir laden Sie alle herzlich ein zum
SPD Neujahrsempfang mit Verleihung
des SPD Ehrenamtspreises am **01. 02.**,
18.30 Uhr, in die Rangaustuben der
Eichwaldhalle. Gastredner ist Fürths
Oberbürgermeister **Dr. Thomas Jung**.

SPD KINDERFASCHING

Das bunte Treiben startet am **23. 02.**,
um 14.30 Uhr. Wir freuen uns schon
jetzt auf die kleinen und großen
Faschingfans und eine ausgelassene
Stimmung in der Eichwaldhalle.

SV Puschendorf e.V.

 MAI
17
**Unbedingt
vormerken!**

 Der Sportverein Puschendorf
feiert seinen

65. Geburtstag

Auf geht's - es spielt der



Super Stimmung garantiert!
**Für Speis und Trank ist bestens
gesorgt!**
Highlight: „SVP-Cocktailbar“

17.05.2014 in der Eichwaldhalle Puschendorf
Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr
Eintritt: € 6.-
Kartenvorverkauf ab sofort bei der
Sparkasse Puschendorf



Bald schon kommt der **Weihnachtsmann**. Kommt mit seinen Gaben ...

VERANSTALTUNGSKALENDER

FEBRUAR	01.	SPD Puschendorf	Neujahrsempfang	Rangaustube
	02.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Partnerschaftsgottesdienst Siha	
Ev.-Luth.-Kirchengemeinde		Neuer Gottesdienst		St. Wolfgang Kirche
Kath. Kirchengemeinde		Lichtmess/Eucharistiefeier mit der Chorgemeinschaft St. Magdalena Herzogenaurach		Heilig Geist Veitsbronn
04.	AWO-Seniorenclub	Turnus		Gasthaus Schmotzer
05.	Sängerfreunde Puschendorf	Jahreshauptversammlung		Gasthaus Schmotzer
	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Gemeindeversammlung		Gemeindehaus
	Freie Wähler	Turnus		Gaststätte Zum Bader
06.	CSU-Frauenunion	Versammlung		Gasthaus Schmotzer
07.	FFW Puschendorf	Jahreshauptversammlung		Rangaustube
08.	Diakonie-Gemeinschaft	Seminartag: Die zehn Gebote Referent: Dr. Günter Beckstein		Mutterhaus Andachtssaal
	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Gottesdienst		Heinrich-Heinel-Heim
12.	Diakonie-Gemeinschaft	Bibelabend		Mutterhaus Andachtssaal
13.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Seniorenachmittag		Gemeindehaus
14.	SVP	Jahreshauptversammlung		Rangaustube
15.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Kinderbrunch		Gemeindehaus
16.	Eine Welt Gruppe – Solentiname	Tee Zeit		Gemeindehaus
	Kath. Kirchengemeinde	Pfarrgemeinderatswahl		
17.	Seniorenrat Puschendorf	Öffentliche Sitzung		Toscanastube
18.	CSU	Jahreshauptversammlung		Gasthaus Schmotzer
	Seniorenrat Puschendorf	Jungseniorenstammtisch		Sitzungssaal Gemeinde
20.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Bibelstunde in Höfen		Alte Schule
	Kath. Kirchengemeinde	Senioren-Fasching		
21.	Obst- und Gartenbauverein	Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen		Rangaustube
22.	Evang. Öffentl. Bücherei	Kindersachen-Bazar		Eichwaldhalle
23.	SPD Puschendorf	Kinderfasching (Einlass 14.30 Uhr)		Eichwaldhalle
	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Konfi3-Abendmahlsgottesdienst		St. Wolfgang Kirche
28.-02.	Kath. Kirchengemeinde	Firmwochenende		Burg Feuerstein

MÄRZ	02.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Neuer Gottesdienst	St. Wolfgang Kirche
	02.	Diakonie-Gemeinschaft	Frauentag: „Nur Mut – los“ Gottesdienst Nachmittagsveranstaltung Referentin: Hanna Backhaus	
AWO-Seniorenclub		Rosenmontagsfeier		Gasthaus Schmotzer
04.	CJB	cjb-Familiientag		Konferenzhalle
05.	Kath. Kirchengemeinde	Aschermittwoch: Eucharistiefeier mit Zeichnung des Aschekreuzes		Heilig Geist Veitsbronn
	CSU	Heringessen		Gasthaus Schmotzer
06.	Freie Wähler	Turnus		Gaststätte Zum Bader
07.	Ev.-Luth.-Kirchengemeinde	Weltgebetstag		Gemeindehaus
	Schützengilde Puschendorf	Jahreshauptversammlung		Schützenhaus
	Kath. Kirchengemeinde	Weltgebetstag der Frauen – aus Ägypten „Wasserströme der Wüste“		Heilig Geist Veitsbronn

Angaben ohne Gewähr / Quelle: www.puschendorf.de → Veranstaltungskalender

IMPRESSUM



SPD oG

Ihr ortsGespräch
für Puschendorf,
gegründet 1976

HERAUSGEBER

SPD Puschendorf
Vorsitzender Klaus Fleischmann
Storchenweg 6
90617 Puschendorf
Tel. 09101 9591

BANKVERBINDUNG

SPD oG / Konto-Nr.: 5251194
Bankleitzahl: 762 500 00
Sparkasse Fürth

REDAKTION

- Sabine Buchert
- Klaus Fleischmann
- Dr. Günter Lodderstaedt
- Bertram Schacher

MEDIADATEN

s. Anzeigen-Bestellformular;
Von uns gestaltete Anzeigen sind
Eigentum der Redaktion.

LAYOUT

Johanna Baumann

DRUCK

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG

ERSCHEINUNG

3 x pro Jahr

**NÄCHSTE AUSGABE:
MÄRZ 2014**